Bürger für Wettersbach c/o Ursula Seliger
Thüringer Straße 3, 76228 Karlsruhe
www.buerger-fuer-wettersbach.de
info@buerger-fuer-wettersbach.de
IBAN: DE06 6605 0101 0108 1961 89
BIC: KARSDE66XXX

BFW · Thüringer Straße 3 · 76228 Karlsruhe

Karlsruhe, den 1. June 2021

An

SCHÖFFLER Stadtplaner Architekten, Michael Schöffler

Stadtplanungsamt Karlsruhe

unsere Stellungnahme / Bürgerbeteiligung zum „Rahmen- und Bebauungsplan Esslinger und Heidenheimer Straße Grünwettersbach“

Sehr geehrte Damen und Herren der Schöffler Stadtplaner Architekten,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtplanungsamtes,

anbei stellen wir Ihnen Fragen zum Thema „**TRINKWASSERVERSORGUNG der Bergdorfbevölkerung“** jetzt und nach dem Bau von einigen Neubaugebieten. Es ist öffentlich bekannt, dass kurz- bis mittelfristig Neubaugebiete in Grünwettersbach, Palmbach, Hohenwettersbach, Stupferich und Wolfartsweier entstehen sollen.

Ergänzend zu unseren bisherigen sechs an Sie abgeschickten Themenbriefen, bitten wir Sie um Prüfung der einzelnen Punkte und um deren öffentliche Beantwortung. Wir gehen von baldigen Versammlungen aus. Deshalb wäre es zu bevorzugen, diesen elementaren Themenbereich wirklich öffentlich zu besprechen.

denn:
Wasser – Trinkwasser, ist unser höchstes Gut.
Ohne Wasser - kein Leben.

1. Wie funktioniert unsere Trinkwasserversorgung aktuell?
2. Woher kommt unser Trinkwasser?
3. Wieviele Einwohner können derzeit ohne Probleme und mit entsprechender Reserve mit Trinkwasser versorgt werden? (Wettersbach und andere Bergdörfer; bitte einzeln auflisten)
4. Wieviele Einwohner kommen für die aufgeführten Stadtteile jeweils realistisch dazu?
5. Bitte erläutern Sie die aktuellen und die zu erwartenden Probleme mit der vorhandenen Grundwassermenge und dem tatsächlichen Wasserbedarf, auch im Bezug auf lange, trockene Sommer und den

daraus resultierenden niedriger werdenden Grundwasserständen. Alleine die Bewässerung des Golfplatzes benötigt ja schon 50.000 m³ Wasser pro Jahr. 2025 erwartet man sogar einen Wasserverbrauch von 60.000 m³ für den Golfplatz. Uns ist bekannt, dass es schon jetzt immer wieder zu Engpässen kommt.

6. Ist ausreichend Löschwasser für Notfälle vorhanden? Wo sind jetzige und künftige Reserven im Bezug auf Wohn- und Industriegebiete?
7. **Wir wissen, dass die jetzige Wasserversorgung nicht für die neuen Wohngebiete ausreicht.** Was ist vorgesehen? Welche Kosten entstehen und wer muss Erweiterungs / Ergänzungsmaßnahmen bezahlen?
   Uns liegen Zahlen vor, die Kosten von rund 7.500.000,-- Euro aufführen. Baukosten steigen rapide, teilweise um mehrere hundert Prozent. Es stellt sich die Frage nach der Wirtschaftlichkeit der Wohngebietserweiterung im Hinblick auf tatsächlich benötigten Wohnraum.

Als der Ortschaftsrat Wettersbach erstmals über eine mögliche Bebauung des obigen Gebietes debattierte, war die Zustimmung des Ortschaftsrates zur grundsätzlichen Prüfung der Flächen entlang der Esslinger und Heidenheimer Straße als Wohnerweiterungsgebiet, für maximal 170 Wohneinheiten erteilt worden. Wir können uns nicht vorstellen, dass man bei solchen „Wohnmengen“ auch die Bereiche der Wasserversorgung im Blick hatte. Neubauwohngebiete in Wolfartsweier, Hohenwettersbach und eine riesiges Erweiterungsgebiet in Stupferich sind jeweils noch größer.

Eine Nichtberücksichtigung würde nicht dem Planungsauftrag des Ortschaftsrates entsprechen. **Unsere Zustimmung erfolgte vorbehaltlich aller weiteren Prüfungen und Gutachten.** Damit meinen wir nicht, dass man an Untersuchungen und Gutachten solange dreht, bis sie dann endlich passen.

Wir bedanken uns für Ihre Bemühungen und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihre Antwort baldmöglichst zukommen lassen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Seliger Fraktionsvorsitzende BFW	Hartmut Stech Ortschaftsrat BFW	Sebastian Weber Ortschaftsrat BFW
Dr. Britta Trautwein Ortschaftsrätin BFW	Dr Gerhard Overhoff Ortschaftsrat BFW	Beirat und Vorstand der Bürger für Wettersbach